



EDITORIAL

Stéphanie Erni,
Gemeinde-
präsidentin



Das Wasser war nötig, natürlich. Der Grundwasserspiegel musste angehoben, die Quellsfassungen gefüllt werden. Auch hier in Büren. Aber wohl niemand war unglücklich, als es dann endlich aufhörte zu regnen. Dieses Pfingstwochenende dürfte den meisten als Sommeranfang in Erinnerung bleiben. Gut eine Woche zuvor war es noch kühl und feucht. Sie erinnern sich? Der Banntag am Auffahrtsdonnerstag kam knapp trocken davon. Wie wird wohl der Sommer? Das fragen sich viele. Lassen wir uns überraschen.

In Sachen Hochwasser gibt es in nächster Zeit aber hoffentlich keine Überraschungen mehr. Ein Jahrhundert-Hochwasser, wie wir es vor einiger Zeit hatten, könnte zwar wieder zu überschwemmten Kellern, Strassen und Kanalisationen führen. Dagegen sind wir machtlos. Aber gegen Schäden durch starke Regenfälle und abfliessendes Oberflächenwasser, zum Beispiel auch nach langen Trockenphasen, ist die Gemeinde gewappnet. Der Gemeinderat ist froh darüber, dass das neuste Projekt im Gebiet Leimen und Bifig diesbezüglich hält, was versprochen wurde. Immerhin da haben die Regenfälle für gute Stimmung gesorgt.

Von Turnern, Spargeln und Würsten



Es war viel los in Büren. Wer und was beim Turnerabend unter dem Motto «Uf und drvo» über die Bühne ging, steht auf Seite 22. Wer die Mitglieder des Gemischten Chors beim Kochen beriet und aktiv unterstützte, kann auf Seite 13 nachgelesen werden und wer wissen will, ob er am Banntag dem Fotografen vor die Linse lief, kann auf Seite 18 nachsehen.



Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates vom 14.3. 2023 – 16. 5. 2023

BÜRO WERKHOF

Der Gemeinderat genehmigt eine Investition in der Höhe von CHF 4'725.- zur Erstellung des neuen Büros im Werkhof inkl. Einrichtung.

BAUSTELLENZUFAHRT OSZD

Der Gemeinderat beschliesst eine Evaluation aller bestehenden Möglichkeiten für den Bau einer geeigneten Baustellenzufahrt beim OSZD – nicht als detaillierte Machbarkeitsstudie, sondern für einen Überblick als Grundlage für weitere Diskussionen und Abklärungen.

AUSSIEDLUNGSPROJEKT IM PFAFFENGRUNG

Der Gemeinderat beschliesst den Antrag zur Teilzonenplanänderung für das Aussiedlungsprojekt im Pfaffengrung wie erarbeitet und vorliegend, an den Kanton zur Vorprüfung zu schicken.

JUHU

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, aus dem Vertragsverhältnis mit dem JUHU zum nächstmöglichen Termin auszutreten und ein eigenes Jugendangebot zu schaffen.

REHKITZRETTUNG

Der Gemeinderat beschliesst den Verein Rehkitzrettung mit einer Spende von CHF 100.- zu unterstützen.

FRÜHE SPRACHFÖRDERUNG

Der Gemeinderat beschliesst die frühe Sprachförderung gemäss Sozialgesetz § 105 und 106 (neu) als Aufgabe dem Zweckverband Kindergarten und Primarschule zu übergeben. Der Vorstand wird mit

der Ausarbeitung der weiteren Schritte beauftragt.

JUGENDPARLAMENT SOLOTHURN

Der Gemeinderat beschliesst eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 150.- an das Jugendparlament Solothurn in Bezug auf die Durchführung der Delegiertenversammlung 2023.

GEMEINDEFahrZEUG

Die Budgetgemeindeversammlung vom 30. November 2022 hat dem Antrag vom Gemeinderat für die Fahrzeugbeschaffung zugestimmt. Dafür vorgesehen sind CHF 50'000.-

Zusammen mit dem Werkhof wurden verschiedene Fahrzeuge evaluiert.

Der Gemeinderat hat die Beschaffung eines Gemeindefahrzeugs, Typ ISUZU-Pick-UP 1.9 DDI N60 BB 4x4 Fahrzeug, beschlossen (siehe Bericht Seite 3).

RENOVATION URNENNISCHEN

Die Mauer mit den Urnennischen auf dem Bürner Friedhof zeigt Risse und die Fassade bröckelt ab. Wasser gelangt hinter die Fassade und verschlimmert die Situation, wenn nichts unternommen wird. Der Gemeinderat beschliesst

die Vergabe der Reparatur-Aufträge an örtliche Handwerksbetriebe.

SOLOTHURNER WALDTAGE

Der Gemeinderat beschliesst die Solothurner Waldtage mit einem einmaligen Betrag von CHF 300.- zu unterstützen.

JUGENDWOCHE 2023

Der Gemeinderat beschliesst die Jugendwoche 2023 mit einem Betrag von CHF 250.- zu unterstützen.

ZUSÄTZLICHES SCHULZIMMER

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag der Schulleitung für die Miete des Zimmers Nr. 205 ab Beginn des neuen Schuljahres im August 2023 für CHF 3600.- pro Jahr – In diesem Jahr August bis Dezember 2023 CHF 1500.-

GEMEINDEORDNUNG

Der Gemeinderat beschliesst die teilrevidierte Gemeindeordnung z. Hd. der Gemeindeversammlung.

UMWELTSCHUTZREGLEMENT

Der Gemeinderat beschliesst das totalrevidierte Umweltschutzgesetz z. Hd. der Gemeindeversammlung.

EINBÜRGERUNG IN BÜREN

Am 31. Januar 2023 hat der Kanton Solothurn folgender Einwohnerin von Büren das kantonale Bürgerrecht verliehen:

- Begani Larissa

Dadurch wurde sie Schweizer Bürgerin von Büren Solothurn.

Der Gemeinderat gratuliert Frau Begani zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts und heisst sie als Bürgerin von Büren recht herzlich willkommen.

Treffen mit dem Regierungsrat

Der Solothurner Regierungsrat ist viel unterwegs, um sämtliche-Kantonsteile berücksichtigen zu können. Dazu gehören auch Treffen mit den Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten sowie den Vizepräsidenten und/oder Gemeindegemeinschaften der verschiedenen Gemeinden. Die Gemeindepräsidenten des Dorneckbergs inklusive Dornach besuchten die Regierungsräte Remo Ankli, Peter Hodel, Brigit Wyss, Susanne Schaffner und Sandra Kolly sowie Staatsschreiber Andreas Eng am 27. März.

Beim Treffen in der Bibliothek des Klosters Dornach wurden verschiedene Themen vonseiten der Gemeinden angesprochen. Die Regierungsräte brachten soweit als möglich Antworten mit. Insbe-

sondere die Unterbringungssituation der Flüchtlinge aus der Ukraine, die teilweise langen Wartezeiten bei den Ämtern, allen voran beim Amt für Raumplanung und beim Steueramt sowie die Aufgabenteilung zwischen Gemeinden und Kanton waren hier Thema.

Nach dem thematischen Austausch ging es zum hauptsächlich Grund für den Besuch, nämlich dem gegenseitigen Kennenlernen. Dazu wurde vom Regierungsrat ein Apéro offeriert. Gemeindepräsidentin Stéphanie Erni und Vize-Gemeindepräsident Sandro Servadei waren beim Treffen dabei. Es war ein unkomplizierter, ungezwungener und konstruktiver Austausch.

Stéphanie Erni,
Gemeindepräsidentin



Ferien auf der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 31. Juli bis 6. August sowie vom 25. bis 29. September geschlossen. Für die Meldung von Todesfällen können Sie sich telefonisch an Frau St. Erni wenden (061 911 06 83).

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit.

Gemeinde Büren
Das Verwaltungsteam

Büren erhält ein zweites Gemeindefahrzeug

Bis heute steht dem Werkhof nur das Linder-Kommunalfahrzeug zur Verfügung. Mit der Aufstockung des Personals auf zwei Personen, drängte sich auch die Fahrzeugenerweiterung auf. Die Budgetgemeindeversammlung vom 30. November 2022 hat dem Antrag vom Gemeinderat für die Fahrzeugbeschaffung zugestimmt. Dafür vorgesehen sind CHF 50'000.-

Zusammen mit dem Werkhof-Personal wurden sechs Fahrzeuge evaluiert. Da ein Fahrzeug mit Elektro-Antrieb im Vordergrund stand, haben wir vier Fahrzeuge mit Elektro-Antrieb und zwei Verbrenner-Fahrzeuge in die Auswahl genommen.



ISUZU-Pick-UP 4x4 mit Alu-Ladebrücke.

Aus den Bedürfnissen wurde folgendes Anforderungsprofil erstellt:

- Fahrzeug mit Allradantrieb
- Ladebrücke
- Anhängerkupplung
- Schnell-Läufer

(Geschwindigkeit > 60 kmh)

- Zwei Person-Kabine
- Günstiger Unterhalt
- Umweltfreundlich

Leider haben wir auf dem Fahrzeugmarkt kein Fahrzeug mit Elektro-Antrieb gefunden, welches unsere Anforderungen erfüllt und im vorgesehenen Preissegment liegt. Nach den gewonnenen Erkenntnissen haben wir uns deshalb für die Beschaffung eines

ISUZU-Pick-UP 4x4 Fahrzeug mit einer Ladebrücke aus Aluminium und einer Anhängerkupplung für 3,5 T entschieden. Das Fahrzeug wird mit einem 1,9 Liter Dieselmotor mit Partikelfilter nach der neusten Euro-Norm angetrieben.

Kurt Stampfli, Gemeinderat

Büren hat nun auch einen Geschwindigkeits-Smiley

Schon länger gehen auf der Gemeindeverwaltung immer mal wieder Meldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern ein, welche sich über eine oft zu hohe gefahrene Geschwindigkeit auf der Haupt- aber auch auf den Gemeindestrassen sorgen. Der Gemeinderat hat deshalb mehrmals über dieses Thema diskutiert und nach Möglichkeiten gesucht, wie man es in den Griff bekommen könnte.

Dabei war unter anderem die Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestrassen aber auch auf der Hauptstrasse ein Thema. Auf die Hauptstrasse können wir als Gemeinde kaum Einfluss nehmen, da die Obrigkeit hier einzig beim Kanton und nicht bei der Gemeinde liegt. Bei den Gemeindestrassen hingegen hat die Gemeinde, sprich im Endeffekt die Gemeindeversammlung, Handlungsmöglichkeit. Die Abklärungen zu Tempo 30, und wie könnte es auch anders sein, ist ein sehr kostspieliges und aufwendiges Unterfangen. Weiter ist es insbesondere schwierig durchzuführen, da die Gemeinde



Büren über keine eigene Polizei verfügt, welche die nötigen Kontrollen durchführen würde bzw. könnte. Die Kantonspolizei würde für solche Kontrollen auf Gemeindestrassen keine Hand bieten. Diese legen die Schwerpunkte auf die Kantonsstrassen und führen dort periodische Geschwindigkeitskontrollen durch. Auch in Büren und das mehrmals im Jahr zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten.

Der Gemeinderat kam daher zum Schluss, wie vor einigen Jahren auch schon einmal, dass nur an die Vernunft der Fahrzeuglenker appelliert werden kann. Und da gehören auch Motorradfahrer,

Lenker von Mofas, Lenker von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, aber seit einiger Zeit auch Velofahrer dazu. Gerade Velos sind heute mit erheblich höherer Geschwindigkeit unterwegs als noch vor einigen Jahren und sind zudem kaum zu hören. Die grobe Verletzungsgefahr bei einem Aufprall oder Zusammenstoss mit einem Velo hat sich daher in den letzten Jahren massiv erhöht. Dies wird auch durch bundesamtliche Statistiken bestätigt.

Um die Fahrzeuglenker zu sensibilisieren hat der Gemeinderat letztes Jahr beschlossen, einen Geschwindigkeitssmiley anzuschaffen. Die Werkhofmitarbeiter werden diesen abwechslungsweise an verschiedenen Orten im Dorf (Haupt- und Gemeindestrassen) neu platzieren. Lassen auch Sie sich doch von diesem in grüner Farbe anlächeln, in dem Sie die vorgeschriebene Geschwindigkeit einhalten und helfen Sie in Eigeninitiative mit, dass Büren ein unfallfreies, sicheres Dorf bleibt.

Vielen Dank 😊

Sandro Servadei, Gemeinderat

GESUCH UM EINBÜRGERUNG

Publikation eines Gesuchs um ordentliche Einbürgerung in Büren

Gemäss Einbürgerungsreglement der Gemeinde Büren §3 „Zuständigkeit“ hat der Gemeinderat die Bevölkerung über eingegangene Anträge auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu informieren.

Eingang des Gesuches: 16.02.2023
 Gesuchsteller: Einzelperson
 Heimatstaat: Deutschland

Jede Person kann innert 30 Tagen seit dieser Publikation das Antragsgesuch auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalterstunden einsehen. Sämtliche Bedenken gegen eine Einbürgerung können dem Gemeinderat schriftlich mitgeteilt werden. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

Hochstammlandschaft Büren und Nuglar-St. Pantaleon ist ausgezeichnet!

Wir alle wissen, in welcher schöner Region der Schweiz wir wohnen. Umso mehr erfüllt es uns mit Stolz, dass der Solothurner Heimatschutzpreis 2022/2023 in diese Ecke des Kantons vergeben wurde.

Ausgezeichnet mit dem Preis wurde die Hochstammlandschaft Nuglar-St. Pantaleon und Büren. Hierzu fand am Samstag dem 8. April 2023 die Verleihung in Nuglar statt und es wurden Gäste aus verschiedenen Sparten wie Landwirtschaft, der Politik oder bekannte Hochstammliebhaber und Naturfreunde eingeladen.

Martin Heller, Landwirt aus Nuglar und Co.-Präsident von Hochstamm Suisse, führte die Gäste ab dem Milchhüsi Nuglar über den Chirsiweg in Richtung St. Pantaleon. Dabei wurden viele interessante Gegebenheiten, Zahlen und Fakten erklärt und so manch spannende Geschichte zur Region erzählt.

Beim Zehntenhof in St. Pantaleon, durfte die Gesellschaft eine kleine Zwischenverpflegung mit Schnaps, Likör und Apfelsaft (alles



Produkte aus dem Eigenanbau) geniessen. Im Anschluss ging es wieder zurück nach Nuglar in die Räumlichkeiten der Alten Brennerei. Auch auf dem Rückweg wurden wieder viele wertvolle Informationen abgegeben und liessen doch den einen oder anderen im Anschluss an die Begehung einen «Hochstämmer» mit anderen Augen sehen.

Zurück in Nuglar fand nach der Begrüssung durch den Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon, die offizielle Preisverleihung mit Laudatio

statt. Diese wurde von René Meier, dem Hochstammbeauftragten des Kantons Solothurn, gehalten. An diesem offiziellen Teil nahm auch der im Schwarzbubenland wohnhafte Regierungsrat Remo Ankli teil und sass unter den Gästen.

Bei einem Apéro riche im Anschluss, wurde gemeinsam auf das Ereignis angestossen und man hatte die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Während dem gemütlichen Teil des Anlasses wurden die Gäste durch den Saxofonspieler Fabian Capaldi sowie den Pianisten Shanky Wyser begleitet. Zwei junge tolle Musiker. Zufrieden und um vieles reicher an Erkenntnissen, endete der Anlass am späteren Nachmittag.

Diese Hochstammlandschaft-Auszeichnung hätten Büren und Nuglar-St. Pantaleon nie erhalten, würden nicht ganz viele naturliebende Menschen mit viel Engagement dafür sorgen, dass unsere «Hochstämmer» gehegt und gepflegt werden. Der Dank geht daher insbesondere an unsere vielen Landwirte und alle Hobby-Bauern!

Sandro Servadei, Gemeinderat





Maibaum 2023

Am Vortag des 1. Mai wurde wieder der grosse Maibaum aufgestellt. Am Baum werden gemäss Brauchtum die Namen derjenigen angebracht, die im Laufe des Jahres die Volljährigkeit erreichen. Ausserdem wurden wieder vereinzelt kleine Maibäume mit farbigen Bändern auf Hausdächern entdeckt. Das ist kein Zufall, denn diese kleinen Bäumchen werden traditionell den jungen Frauen aufs Dach angebracht.

Übrigens lädt die Gemeinde die Jungbürger Anfang Juni wieder ein, dieses spezielle Lebensjahr mit dem Gemeinderat ein wenig zu feiern. Nach einer kurzen ausserordentlichen Gemeinderatssitzung mit den Jungbürgern, bei der ein kleiner Einblick in die Arbeit der lokalen Exekutive gegeben wird, führte unser Weg zu einer Bowlingbahn und zu einem gemeinsam Nachtessen. Mehr dazu im nächsten Büren aktuell.

Roman Oeschger,
Gemeinderat

Solaranlagen und Denkmalschutz

Der Bürner Dorfkern gehört zu den schützenswerten Ortsbildern. Er ist aufgeführt im Bundesinventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz ISOS. Der Denkmalschutz hat deshalb eine hohe Bedeutung im Bürner Kern. Gleichzeitig fordern die Energiewende, der Klimaschutz und letztlich auch die Politik, dass zunehmend auf erneuerbare Energie umgeschwenkt wird. Viele Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen möchten deshalb eine Solaranlage installieren. Wir bringt man nun Solaranlagen und einen denkmalgeschützten Ortskern unter einen Hut, bzw. auf ein Dach?

Dieser Herausforderung stellen sich aktuell der Gemeinderat und die Baukommission Büren. Das aktuelle Baureglement verbietet den Bau von regulären Solaranlagen in der Kernzone. Im Rahmen der Ortsplanrevision wird das Baureglement zwar überarbeitet, das dauert jedoch einige Jahre. Der Gemeinderat hat die Dringlichkeit bei der Solarenergie erkannt und diesen Teil der Revision deshalb

vorgezogen.

Gemeinsam mit dem kantonalen Denkmalschutz, der das Projekt unterstützt, soll eruiert werden, wo und in welcher Form Solaranlagen im Dorfkern in Zukunft möglich sein sollen. Ein komplettes Verbot auch in Zukunft, wie es in anderen Gemeinden gehandhabt wird, ist für den Gemeinderat kein gangbarer Weg. Aber dem historischen Dorfkern muss Rechnung getragen werden. Dass die dörfliche Struktur erhalten bleibt, ist ja eines der Leitziele des räumlichen Leitbilds.

Anfang Sommer wird eine gemeinsame Sitzung aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt und wie die Unterstützung durch den Kanton aussehen könnte. Ziel könnte ein Leitfaden sein für Bauherren und Baukommission, der dem Reglement beiliegt. Übrigens: In diesem Kantonsteil leistet Büren zum Thema Solaranlagen im ISOS-Dorfkern Pionierarbeit.

Stéphanie Erni,
Gemeindepräsidentin

MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

Zuzüge:

Caraus Cristina
Caraus Evelina
Farinella Marino
Lazak Christian
Silantev Oleg
Silanteva Olesia
Silanteva Alena
Wyss Damara

Wegzüge

Schaffner Timmy
Schaffner Denise

Lopez Roldan Isabel
Cooper Edward

Geburten:

Abina Arya Leyna, 20.03.2023
Accola Ladina, 13.03.2023
Hunziker Jan Emil,
02.04.2023

Todesfälle:

Saladin Pauline, 02.04.2023
Gaugler Paulina, 03.04.2023

Ende des Betriebs JUHU in Hochwald – Neuanfang in Büren

Über Jahrzehnte war das Jugendhaus Dorneckberg in Hochwald für zahlreiche Jugendliche der Gemeinden Büren, Gempfen, Hochwald, Nuglar-St. Pantaleon und Seewen ein beliebter Ort der Freizeitgestaltung und des Erlebens von Gemeinschaft. Die jungen Menschen hatten einen Platz, an dem sie ohne Beobachtung, jedoch in einer niederschweligen Form der Begleitung und einem gewissen Schutz die Erfahrung der Eigenständigkeit, des Austausches und der Selbstwirksamkeit erleben durften.

Bereits vor der Corona-Pandemie war die Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen rückläufig. Die Bedürfnisse haben sich im Laufe der Jahre geändert, insbesondere was die Kommunikation durch die Digitalisierung betrifft. Eine Befragung der Heranwachsenden ergab, dass sie die Teilnahme am sozialen Leben schätzen, ihm offen gegenüberstehen, die Jugendarbeit jedoch eher lokal wünschen.

Nach Beendigung der Corona-Massnahmen gestaltete sich der Neustart schwierig. Jugendliche, die älter als 14 waren, wurden kaum noch erreicht. Eine Fortführung des JUHU würde eine intensivere Arbeit hinsichtlich des



Aufbaus von Kontakten und Aktivitäten sowie eine höhere Präsenz in den modernen Medien bedeuten, verbunden mit einem deutlich höheren Pensum in der Jugendarbeit. Zudem hat die Gemeinde Hochwald Eigenbedarf für die Nutzung des Hauses angemeldet.

Es wurde deshalb nach Lösungen gesucht. 2 Konzepte wurden

vorgelegt, welche jedoch beide keine Mehrheit in den beteiligten Gemeinden fanden. Für manche waren die Vorschläge zu sehr auf den Standort in Hochwald ausgerichtet, für andere sprengte es den Kostenrahmen, wiederum andere wollten mehr die modernen Medien für die Jugendarbeit nutzen.

Da keine gemeinsame Strategie der Gemeinden gefunden wurde, wurde beschlossen, das JUHU aufzulösen und die Aktivitäten per Sommer 2023 einzustellen. Dies bedeutet nicht das Ende der Jugendarbeit auf dem Dorneckberg. Die einzelnen Gemeinden werden versuchen, jeweils nach ihren Bedürfnissen die Jugendarbeit fortzusetzen.

Büren zum Beispiel prüft die Anschaffung und den gemeinsamen (mit den Jugendlichen) Ausbau eines Bauwagens. Die Idee ist es, einen mobilen Jugendtreffpunkt zu haben, welcher von Zeit zu Zeit an verschiedenen Standorten innerhalb des Gemeindebanns aufgestellt werden kann.

BetreuerInnen für den Mittagstisch

Jeden Dienstag und Donnerstag während der Schulzeit bietet die Gemeinde für Kinder ab Kindergartenalter (ausnahmsweise ab Spielgruppenalter) einen Mittagstisch an. Die Kinder werden vom Kindergarten abgeholt oder kommen von der Schule ins Gemeindehaus und essen dort zusammen. Das Essen wird zuvor beim OSZD geholt. Wo nötig, helfen die BetreuerInnen anschliessend bei den Hausaufgaben und begleiten die Kinder auf den Spielplatz. Die Betreuung dauert bis 14 Uhr.

Sandra Servadei und Rita Hasler haben den Mittagstisch am Donnerstag jahrelang betreut. Dafür bedanken wir uns. Per 2024 suchen wir nun neue Betreuer oder Betreuerinnen. Die Gemeinde und viele Eltern wären froh, wenn der Mittagstisch auch am Donnerstag weiterhin angeboten werden könnte. Melden Sie sich bei Interesse auf der Gemeindeverwaltung. Beim Mittagstisch am Dienstag übergab Marlis Weidele den Stab an Conny Ghion. Auch Marlis Weidele ein grosses Dankeschön.

Mithilfe beim Winterdienst gesucht

Für die Mithilfe beim Winterdienst sucht die Gemeinde Helfer oder auch Helferinnen, die bereit sind, frühmorgens Pickettdienst zu leisten und im Falle eines Einsatzes auch sehr früh auszurücken. Ein Führerausweis ist wünschenswert. Der Pickett- und Winterdienst werden angemessen entlohnt. Startzeit wäre bereits der kommende Winter.

Merkblatt Rückschnitt von Bäumen und Sträucher im Strassenbereich, Sichtverhältnisse in Knoten

Gesetzes Grundlagen

1. BGS 733.11 Verordnung über den Strassenverkehr

§ 23 Übersichtlichkeit

¹ Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie die Übersicht beeinträchtigen. *

²

...*

³

Bäume und Sträucher, deren Äste über die Grenze von Kantonsstrassen hinausreichen, sind vom Eigentümer bis auf die Höhe von 4,20 m aufzuschneiden. Die Gemeinden können eine ähnliche Reglementsbestimmung aufstellen.

2. KBV 711.61 Kantonale Bauverordnung

§ 50 Sichtzonen

¹

Der Kanton und die Gemeinden können in ihren Erschliessungsplänen Sichtzonen festlegen, um bei Strasseneinmündungen, Kurven und Ausfahrten freie Sicht zu gewährleisten.

²

In den Sichtzonen darf die freie Sicht in der Höhe zwischen 0.50m und 3m nicht beeinträchtigt sein.

³

Die Vorschriften der Verordnung über den Strassenverkehr[9] bleiben vorbehalten.

3. Baureglement Gemeinde Büren SO

§ 7 Freihaltung Strassenprofil

¹

Bäume und Sträucher, deren Äste über die Grenze von Gemeindestrassen hinausreichen, sind vom Eigentümer bis auf die Höhe von 4.5 m zurückzuschneiden.

²

Über Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2.5 m zu betragen.

³

Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn Sie die Übersicht auf die öffentlichen Strassen beeinträchtigen.

⁴

Wenn Grundeigentümer, trotz Aufforderung durch eine Verfügung der Pflicht des Zurückschneidens gemäss Absatz 1 und 2 nicht nachkommen, so wird die Arbeit, mit Kostenfolge für den Grundeigentümer, durch die Gemeinde in Auftrag gegeben.

⁵

Feste Einfriedungen längs ausgebauter Strassen dürfen ab definitivem Strassenniveau die Höhe von 1.50 m nicht überschreiten. Für Lebhäge gilt die Höhe von 2.00 m. Ausnahmen siehe Absatz 3.

⁶

Strassenabschlüsse dürfen nur nach dem Vorliegen eines genehmigten Projektplanes erstellt werden

Kontakt bei Fragen

Bei Fragen steht Ihnen die Baukommission gerne zur Verfügung.

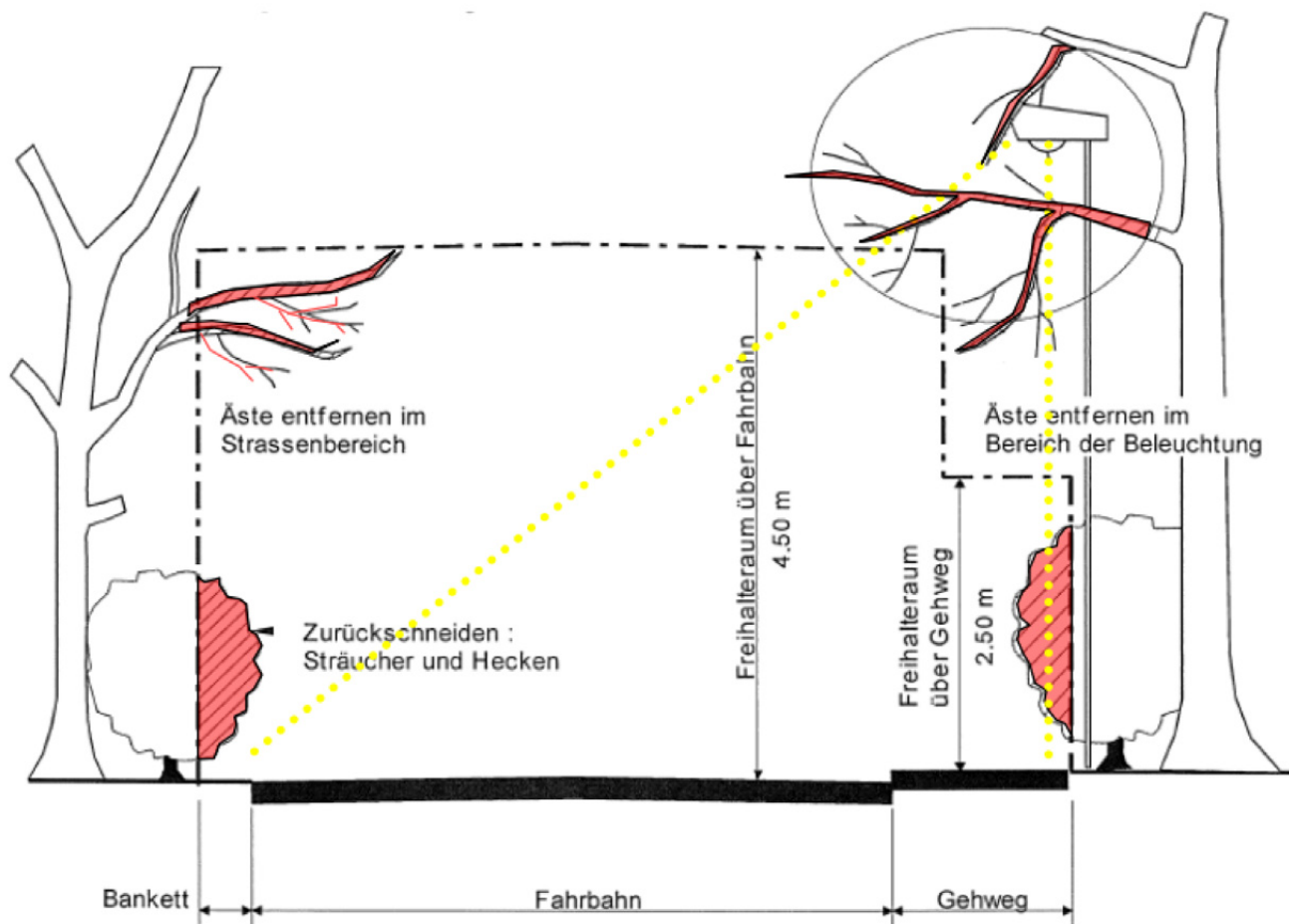
Email: bauko.praesident@bueren-so.ch oder bauko.aktuar@bueren-so.ch

Rückschnitt von Bäumen und Sträucher im Strassenbereich

Das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern dient der Verkehrssicherheit. Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen sind dazu verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen beziehungsweise den Wegraum ragen, laufend zurückzuschneiden. Es ist zu beachten, dass Sträucher und Hecken auch 40 cm rund um Hydranten herum zurückgeschnitten sein müssen. Eine ständige Kontrolle der Sichtzonen und des Lichtraumprofils ist unerlässlich, da das Wachstum der Pflanzen immer wieder unterschätzt wird und der Rückschnitt deshalb mehrmals im Jahr zu erfolgen hat.

Freizuhaltenes Lichtraumprofil gegenüber dem Strassenraum

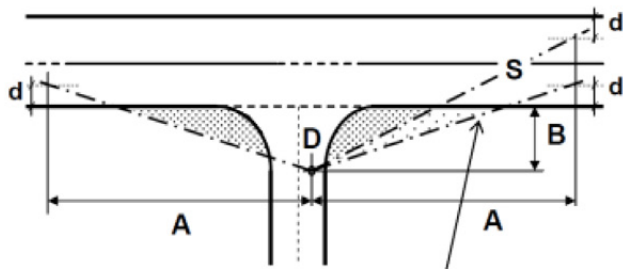
- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen
- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4.5 m freigehalten werden
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die Freihalteraum Höhe mindestens 2.5 m betragen
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein
- Rund um Hydranten muss ein 40 cm Freiraum eingehalten werden



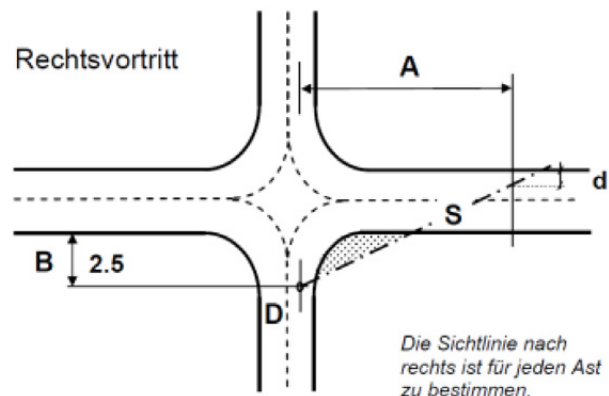
Sichtverhältnisse in Knoten

Begriffe und Definitionen

Vortrittsbelastete Einmündung



Die Sichtlinie gilt, wenn mit Fahrzeugverkehr auf der linken Strassen-seite gerechnet werden muss (Überholen / Parkieren auf rechter Seite)



Die Sichtlinie nach rechts ist für jeden Ast zu bestimmen.

- A** Knotensichtweite Abstand zwischen Fahrzeug auf Fahrbahn und Beobachtungspunkt D
- B** Beobachtungsdistanz Abstand zwischen Fahrbahnrand und Beobachtungspunkt D
- D** Beobachtungspunkt In der Axe des Fahrbahnstreifens
- d** Abstand zum Fahrbahnrand Abstand zwischen Fahrbahnrand und Bezugspunkt der Sichtlinie
- S** = Sichtlinie Linie zwischen Fahrzeug auf Fahrbahn und Beobachtungspunkt D
- Sichtzone Zone ausserhalb Verkehrsfläche. Innerhalb der Sichtzone ist eine freie Sicht in der Höhe von 0,8 m bis 3,0 m zu gewährleisten

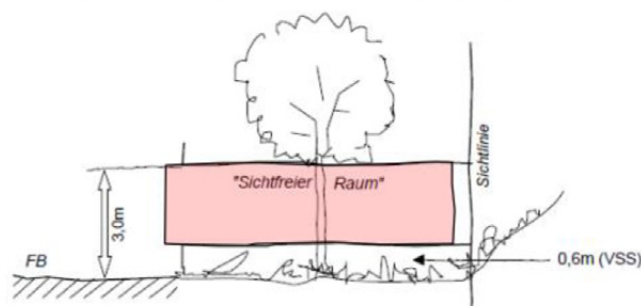
Festlegen der Sichtzonen

• Sichtzonen auf Motorfahrzeuge B/A (m) im Normfall mit d = 1,5 m

V (km/h)	Ausserorts (AO)		Innerorts (IO)		
	HVS / VS ¹	untergeordnete VS	verkehrsorientiert	siedlungsorientiert	Rechtsvortritt
20				2,5 / 15	2,5 / 15
30				2,5 / 25	2,5 / 20
40			2,5 / 40	2,5 / 35	2,5 / 30
50			2,5 / 60	2,5 / 50	2,5 / 40
60	5,0 / 80	5,0 / 80	2,5 / 80		
70	5,0 / 100	5,0 / 90			
80	5,0 / 130	5,0 / 120			

- Bemerkungen:**
- Die Abgrenzung AO/IO erfolgt nach Art. 1 Abs. 4 SSV: massgebend sind die signalisierten Geschwindigkeiten.
 - Die Sichtzonen sind entsprechend den Überholmöglichkeiten festzulegen.
 - Zurücksetzen der Haltelinie: Wenn vortrittsberechtigte Rad- und/oder Gehwege parallel zur Fahrbahn geführt werden.
 - Für Reduktionen von B bei ungenügenden Sichtweiten: vgl. SN 640 273a, Ziffer 13.

Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strassen sind die Sichtzonen dauernd freizuhalten. In den Sichtzonen muss ein **sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3 m** gewährleistet sein. Einzelne die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone mit einem Abstand von mind. 60 cm ab Fahrbahnrand zugelassen.



Wieso sind die Sichtzonen notwendig?

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen. Nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmer einander rechtzeitig erblicken und einschätzen. Auf Gemeindestrassen gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2,50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein. Zäune, Mauern, Hecken und Bäume dürfen nicht in diesen Sichtfreien Raum ragen.

Der Samariterverein auf Jubiläumstournee

Zum 50-jährigen Bestehen des Samaritervereins Dorneckberg, der nach dem Flugzeugunglück in Hochwald gegründet wurde, führte er eine Jubiläumstournee in allen Gemeinden auf dem Dorneckberg durch. Am 6. Mai machte der Verein auch einen ca. einstündigen Zwischenhalt in Büren. Vor dem OSZD-Gebäude gestaltete der Verein einen kleinen Parcours (6 Posten). Bei jedem einzelnen Posten wurde entweder ein Spiel gespielt (z.B. Bandageband schnell zusammenrollen) oder Wissenswertes vermittelt (z.B. wie

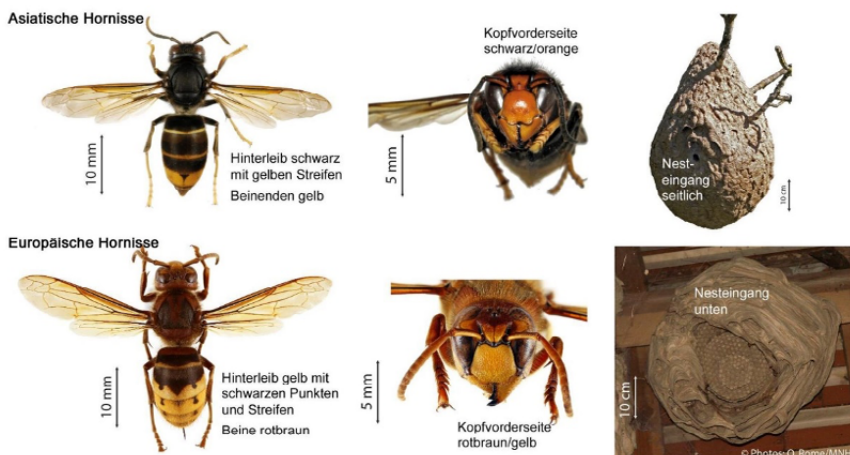
helfen, wenn etwas in der Luftröhre stecken bleibt). Bei schönstem Dazu bot der Samariterverein noch Getränke und kleine Speisen an. Zum Schluss wurden unter allen beteiligten drei Preise ausgelost.

Der Gemeinderat möchte sich für diesen schönen Besuch in unserer Gemeinde herzlich bedanken und gratuliert nochmals zum 50-jährigen Jubiläum. Wir wünschen dem Samariterverein Dorneckberg auch für die kommenden 50 Jahre alles Gute!

*Roman Oeschger,
Gemeinderat*



Die Asiatische Hornisse verbreitet sich in der Region



Aufruf zur Meldung

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, ist eine möglichst frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Dabei sind die Behörden auf Meldungen von Personen, die sich viel im Offenland und im Wald aufhalten, angewiesen. Die Königinnen bauen im Frühling kleine Vornester an einer geschützten Stelle. In den Sommermonaten werden die grossen Nester in den Kronen von Laubbäumen erbaut. In den Wintermonaten sind die verlassen grossen Nester mit seitlichem Einflugloch dank der Laubfreiheit gut in den Baumkronen zu erkennen.

Bitte melden Sie verdächtige Nester und Insekten (mit Bild und Koordinaten) an:

Meldestelle für verdächtige Insekten und Nester – Bienengesundheitsdienst: info@apiservice.ch.

Diverse Merkblätter zum Thema finden Sie auf der Webseite www.bienen.ch/merkblatt.

Die Umweltschutzkommission

Nachdem sich die Asiatische Hornisse in der Westschweiz seit 2017 ausgebreitet hat, haben im Spätsommer 2022 Imker in Münchenstein erste Exemplare der Asiatischen-Hornisse bei einem Bienenstock beobachtet. Mittels Radio-Telemetrie konnte das Nest rasch gefunden und entfernt werden. Zusätzlich wurden in den Kantonen Aargau (Aarburg, Möhlin, Obermumpf und Widen) und Solothurn (Bärschwil) adulte Insekten gefunden.

Bienen in Gefahr

Bienen (Apidae) gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Durch das Auftreten der Asiatischen Hornisse kann es zur Schwächung oder im Extremfall sogar zum Verlust von Bienenvölkern kommen. Was auch gut zu wissen ist: Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.

Invasive Plattwürmer breiten sich in der Schweiz aus



Plattwurm *Obama nungara* mit einem Ei, welches anfangs rötlich ist und nach einigen Stunden schwarz wird. *Obama nungara* Plattwürmer sind ausgewachsen ca. 4-7cm lang, Eier ca. 5mm gross.



Plattwurm *Caenoplana variegata* gefunden bei einer Inspektion im Kanton Zürich. Diese Art wird deutlich länger als *O.nungara*: kann 15-20 cm lang werden.

Invasive Plattwürmer breiten sich in Europa durch den Handel von Topf- und Gartenpflanzen rasant aus. Auch in der Schweiz gibt es vermehrt Meldungen. Durch einen deutlichen Umgang können eine weitere Verschleppung und grosse Schäden verhindert werden.

Bis heute sind in der Schweiz zwei problematische gebietsfremde invasive Plattwürmer bekannt: *Obama nungara* und *Caenoplana variegata* (auch genannt: *Caenoplana bicolor*). *Obama nungara* stammt ursprünglich aus Südamerika und *Caenoplana variegata* aus Australien und Neuseeland. *Obama nungara* hat in Europa keine natürlichen Feinde und besitzt ein sehr breites Nahrungsspektrum, wodurch er auch ein sehr grosses invasives Potential hat. Unter an-

derem ernährt er sich von Regenwürmern und Schnecken. *Caenoplana variegata* hingegen ernährt sich nicht von Regenwürmern und Schnecken, sondern allgemein von beinahe allen Arthropoden (Gliederfüsser). Beide Plattwurm-Arten haben daher einen grossen negativen Einfluss auf die Ökosystemleistungen und die Qualität des Bodens. Weiter werden einheimische Arten bedroht, da ihre Populationen oder die Nahrungsquellen kleiner werden.

Viele offene Fragen

Dieser Organismus ist erst vor kurzem in Europa aufgetaucht und man weiss noch wenig über deren Ausbreitung und Bekämpfung. Um die Wissenslücken zu schliessen, werden in der nationalen Arbeitsgruppe der Kantone Meldungen und Erfahrungen zusammen-

getragen und in Projekten offene Fragen für die Praxis geklärt. Weiter sollen verhältnismässige Massnahmen mit der Grünen Branche ausgearbeitet werden. Für Ihre Zusammenarbeit sind wir Ihnen sehr dankbar.

Plattwurm entdeckt - was tun?

- Machen Sie eine Meldung an die Neobiota-Fachstelle des Kantons Solothurn: afu@bd.so.ch
- Kontrollieren Sie unbedingt alle Kisten und Töpfe, die vom betroffenen Bereich stammen. Es gilt eine weitere Verschleppung zu verhindern.
- Weitere Informationen finden sich unter <https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/wasserbau/gebietsfremde-organismen/neozoen>

Die Umweltschutzkommission

Ein schöner Tag zum Waldputzen

Auch in diesem Jahr hatte die Umweltschutzkommission (UWK) wieder Glück mit dem Wetter. Der Waldputzete stand somit am 22. April nichts im Wege. Um 09:30 Uhr kamen rund 20 Erwachsene und Kinder vor dem Werkhof zusammen. Nach einer kurzen Instruktion des UWK-Präsidenten, Bernhard Heeb, wurden zwei Gruppen gebildet. Die eine Gruppe mit Kindern machte sich Richtung Alter Turnplatz auf den Weg und die zweite Gruppe startete die Putzaktion bei der Fünfliberkurve Richtung Seewen.

Auch in diesem Jahr kam leider wieder einiges zusammen. Zu den Highlights, wenn man Abfall als solches überhaupt bezeichnen darf, gehörten unter anderem eine Digitalkamera, ein grosses Plüschtier, Spanplatten eines Schrankes und eine grosse Beamer-Leinwand mit Ständer.

Während die Abfallmenge an den Böschungen entlang der Seewenstrasse etwa vergleichbar war



mit jener der Waldputzete 2021, so war erfreulicherweise die Menge um den Alten Turnplatz herum geringer als noch beim letzten Mal. Nichtsdestotrotz war es insgesamt immer noch zu viel Abfall.

Dank der fleissigen Mitarbeit aller Beteiligten konnten wir die Sammelaktion ziemlich pünktlich

um ca. 12:00 Uhr abschliessen. Danach kamen alle noch beim Werkhof zu einem kurzen Grillplausch zusammen. Die UWK möchte sich hiermit nochmals herzlich bei allen engagierten Waldputzern bedanken. Es freut uns sehr, dass ihr euch so ins Zeug gelegt habt!

Die Umweltschutzkommission



Tagesfamilien in Büren gesucht!

- Geniessen Sie es, Ihre Zeit mit **Kindern** zu verbringen und mit ihnen einen vielfältigen Alltag zu gestalten?
 - Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?
- Haben Sie Platz in Ihrem Zuhause und möchten Sie dieses auch für andere Kinder öffnen?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** mit seiner Infrastruktur und den qualifizierten Vermittlerinnen qualitativ einwandfreie Betreuungsverhältnisse und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tageseltern ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Aus- und Weiterbildung, Begleitung und Beratung.

Als Tagesmutter/-vater bestimmen Sie Ihre Arbeitszeiten und Ihren Tagesablauf selber und können Berufstätigkeit und die Betreuung der eigenen Kinder ideal verbinden.

Wenn Sie diese **vielseitige und bereichernde Aufgabe** anspricht, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Vermittlerin **Frau M. Blattner**, Tel. 078 875 00 61 oder an die **VTOB-Geschäftsstelle**, Tel. 061 902 00 40, Mail: info@vtob.ch
Weitere Informationen finden Sie hier: www.vtob.ch.

BASISINFORMATIK Müller

Kompetente Beratung für ...

...Private

Alles aus einer Hand

- Beratung & Verkauf
- Neuinstallationen
- Datensicherung
- Netzwerk
- Schulungen
- Multimedia



...KMU

wo stehen Sie und wo wollen Sie hin

- Beratung
- IST-SOLL Analysen
- Ablaufoptimierung
- Prozessoptimierung
- Evaluationen

Kontakt:

Gaetano Müller
4418 Reigoldswil
079-325 35 75

Einrichten von ...

Computer, Drucker, Apple TV, Netflix, Spotify, iPad, iPhone, iCloud,
Netzwerkspeicher (NAS), Musik im ganzen Haus/Wohnung ...

... einfachen Lösungen



Machen Ihnen administrative Arbeiten keinen Spass? Oder ist bei Ihnen das Wort «Steuererklärung» mit Stress und Ärger verbunden?

Wenn dem so ist, so erledige ich für Sie gerne folgende Arbeiten:

Korrespondenz aller Art
Zahlungen einmalig oder monatlich
Buchhaltungen
Abklärungen aller Art
Steuererklärungen
Dokumentenverwaltung / Ablage

Die Tätigkeiten werden mit Ihnen vorbesprochen, mitgenommen und nicht vor Ort erledigt. Die Kosten werden in Absprache verrechnet.

Sind Sie an meinem Angebot interessiert? Dann rufen Sie mich doch einfach an:

Markus Meier
Mühleackerweg 8
4413 Büren

Mail: meier200154@gmail.com

Natel 079 274 76 29 / Tel. P 061 911 08 94

Wusstest Du, dass...

jährlich über 9000 Rehkitze durch einen tragischen Tod sterben, dies durch Mähwerke. Klassische Methoden zur Rettung («Verblendung») werden durch die Jagdgesellschaften und Bauern heute regelmässig angewandt, sind aber in vielen Fällen nicht genügend, um die Leben der jungen Rehkitze zu retten. Durch den Einsatz von neuen Technologien mit Drohnen und Wärmebildkameras können die Unfallraten bedeutend reduziert werden. Die Rehkitzrettung mit Drohnen und Wärmebildkameras ist die sicherste und erfolgreichste Methode, um Rehkitze und andere Tiere vor dem qualvollen Tod durch die Mähwerke zu bewahren.

Junge Rehkitze haben den Instinkt, sich bei Gefahr zu ducken und an Ort zu verharren. Dieses Verhalten wird ihnen leider beim Mähen zum Verhängnis und sie sterben durch das Mähwerk. Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Jägern und Bauern, möglichst alle Rehkitze zu finden und vor diesem Schicksal zu bewahren.

Wir bieten Rehkitzrettung mit Drohnen in Zusammenarbeit mit den lokalen Jägern und Helfern an. Unser Einsatzgebiet ist der Dorneckberg mit den Gemeinden Büren, Seewen, Hochwald, Dornach, Gempen, Nuglar-St.Pantaleon und die angrenzende Gemeinde Lupsingen. Die Einsatzzeit ist meist Anfang Mai bis Ende Juni, sobald die Bauern anfangen zu mähen. Die Einsätze für die Rehkitzrettung mit Drohnen sind ehrenamtlich und kostenfrei für Bauern und werden ausschliesslich privat und durch Spenden finanziert.

Die Rehkitzrettung verlangt zu Beginn ein wertvolles Engagement. Nicht nur Training und Schulung, sondern auch finanziell. Damit wir genügend Flugkapazität für die Einsatzregion bereitstellen können, sind wir auf Spenden angewiesen. Der junge Verein Rehkitzrettung-Dorneckberg unterhält seine Infrastruktur mit Ihrer Spende oder Engagement. Diesen Frühling stehen fünf ausgebildete Pilotinnen und Piloten für den Verein im Einsatz, längst nicht genug. Wir sind noch auf der Suche nach weiteren Piloten. Fühlst Du dich angesprochen oder willst uns unterstützen, so melde dich bei uns unter:
www.Rehkitzrettung-Dorneckberg.ch



Wir freuen uns auf Dich



Der Verein



Tele Basel



Aufnahmen mit Tele Basel

<https://telebasel.ch/telebasel-news/?aid=4063&pid=206859>



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

Stephan Ankli
Lindenrainstrasse 17
4206 Seewen SO

Natel **079 848 53 54**
stephansgartenparadies@gmail.com
www.stephansgartenparadies.ch

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...



az Holz
bauen und wohlfühlen

azholz.ch



Klangschalen-Massage

- **Entspannen & Geniessen**
- **Zur Ruhe kommen**
- **Abschalten**
- **Stress reduzieren**



**Geschenk-Gutscheine
und
weitere Infos**
www.resilienzschmiede.com

Resilienzschmiede, Sarah Stalder, Rebenweg 47, 4413 Büren
Tel. 079 440 00 66 - www.resilienzschmiede.com



**Zielorientiert, mit viel Spass.
Auf in dein nächstes Level!**

Sven Striby 076 587 33 43

www.fahrschule-levelup.ch



Täterätätä: Banntag in Büren



Vielen Dank der Musikgesellschaft Büren für die musikalische Begleitung, die reibungslose Organisation und das breite kulinarische Angebot in der Festwirtschaft beim Schützenhaus.





Wir können auch SPARGEL

An der GV im Februar haben die Chormitglieder die Idee, ein Spargelessen im kleineren Rahmen für unsere Gäste durchzuführen, gut geheissen. Die Organisation dieses Anlasses wurde von Iris von Arb und von Susanne Schlegel übernommen.

Von der Idee bis zur Umsetzung sind einige Hürden zu nehmen. Ein Lokal und ein Datum muss gefunden werden, Spargeln konsumiert man sinnvollerweise im Frühjahr und Lokale sind entweder zu klein oder zu gross. Die ev. ref. Kirchgemeinde hat uns schliesslich den «Rägebooge» am Muttertag überlassen, ein Volltreffer!

Nach der Festlegung des Menus ging's ans Ausprobieren, eine im wahrsten Sinn des Wortes köstliche



Angelegenheit. Familie und Freunde verkosteten diverse Varianten des Rhabarberdesserts und des Rieslingsüppchens. Dieses hat zudem die unangenehme Eigenschaft zu überkochen... Vom Rhabarbercake wechselten wir kurzfristig zu Schoggitorf, in Nachtschicht von Hans-Jörg gebacken.

Am Samstag vor dem Essen fuhren Iris und ich ins Markgräflerland und holten unsere Spargeln, frischer geht's nicht.

Vom Samstagnachmittag bis am Sonntagabend waren praktisch alle Chormitglieder am Arbeiten. Den



Raum festlich einrichten, Spargelbündchen binden, schnipseln für die Vinaigrette und das Süppchen. Am Sonntagmorgen begann die Schicht schon früh, kochen, letzte Vorbereitungen treffen, Tischdekoration herstellen und die Abläufe besprechen!

Die Gäste kamen, ein Apéro lockerte die Stimmung.

Der Service musste zügig vorgenommen werden. Die Spargeln wurden von Josy Nussbaumer, einer lieben Freundin, punktgenau



gekocht. Tisch für Tisch wurde rasch bedient. In welche Richtung sollen die Spargelspitzchen schauen, unser Servierpersonal löste diese Aufgabe professionell. Hinter

den Kulissen wurde unermüdlich abgewaschen, neues Geschirr bereitgestellt und aufgeräumt.

Die Gäste freuten sich über den ruhigen, festlichen Rahmen und genossen unser Essen sichtlich. Die vielen Reaktionen waren durchwegs positiv, die grosse Arbeit hat sich gelohnt.

Als auch wir am Essen sassen, fielen uns einige Steine vom Herzen. Alles hat, dank dem Einsatz aller, funktioniert. Ein grosses Dankeschön geht an die ev.-reformierte Kirchgemeinde, die uns den schönen Raum überlassen hat.

Liebe Gäste, auch im Namen unserer Präsidentin Monique Marquis danken wir Ihnen, dass Sie gekommen sind und sich verwöhnen liessen. Wir würden uns freuen, Sie auch an unseren nächsten Anlässen begrüssen zu dürfen:

- Brunnensingen am Dienstag,
7. November 2023
- Konzert am Sonntag,
10. Dezember 2023

Euer Gemischter Chor Büren

*Susanne Schlegel-Altarmatt,
CO-Organisatorin Spargel*

www.gemischterchorbueren.ch

WWW.GEDO.CH

BÜREN · GEMPEN · HOCHWALD · NUGLAR-ST.PANTALEON · SEEWEN



GEWERBEVEREIN DORNECKBERG

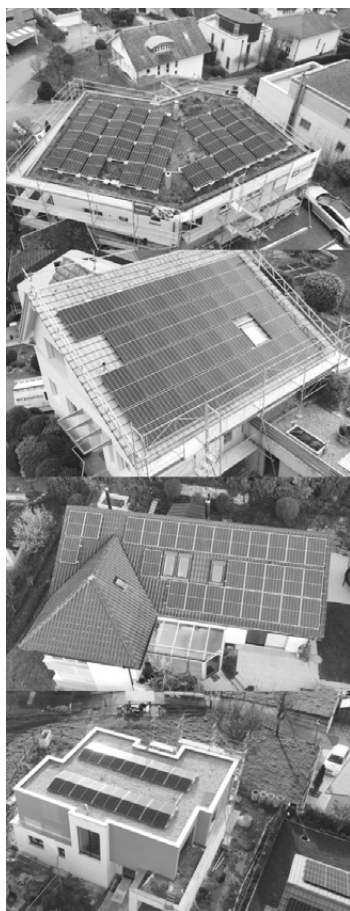
Profitieren Sie als Mitglied des Gewerbevereins Dorneckberg

- Persönliche Vorstellung an der GV und in unserer Gewerbezeitung (2x jährlich an Haushalte auf dem Dorneckberg, Aesch und Dornach)
- Aufführung im Mitgliederverzeichnis auf unserer Webseite und Zeitung
- Zahlreiche Netzwerk-Anlässe und Veranstaltungen des Gewerbevereins und des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbands. www.kgv-so.ch
- Newsletter zu gewerberelevanten Themen

Weitere Informationen und Anmeldeformular finden Sie auf www.gedo.ch

Wir freuen uns auf Sie.

Gewerbeverein Dorneckberg | info@gedo.ch | www.gedo.ch



Ihr Partner für Photovoltaikanlagen

wirzelektro
wir machen's möglich!

4410 Liestal www.wirz-elektro.ch 061 554 52 52



UHC Nuglar United
www.nuglar-united.ch



Trendsportart Unihockey! Spiele beim Schweizermeister!

Lust auf Unihockey? Möchtest du regelmässig in einem Club trainieren und an der Meisterschaft teilnehmen? Willst du Spass und Kameradschaft?

Seit Jahren gehört die Juniorenausbildung des UHC Nuglar United zu den besten der Region Nordwestschweiz. Wir garantieren professionelle Trainings und eine gute Infrastruktur.

Wir suchen motivierte, sportbegeisterte Junioren mit Jahrgang 2006 - 2017. Du bist älter? Melde dich trotzdem. Wir haben auch für dich ein Angebot.

Unsere Trainingszeiten
(jeweils in der Mehrzweckhalle Nuglar) sind:

Junioren A (Jahrgänge 2006 – 07)

- Freitag 18.00 – 19.50 Uhr

Junioren B (Jahrgänge 2008 – 09)

- Donnerstag 18:30 – 20:15 Uhr, Samstag, 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren C (Jahrgänge 2010 – 11)

- Dienstag 17.45 – 20.15 Uhr, Samstag 10.15 – 12.15 Uhr

Junioren D (Jahrgänge 2012 – 13)

- Montag 17.30 – 19.00 Uhr

Junioren E (Jahrgänge 2014 – 17)

- Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Bei Interesse melden bei:

Yannick Tanner

Tel. Mobile: 079 726 38 12

Mail: yannick.tanner@nuglar-united.ch

Oder QR-Code scannen



Und jetzt ran ans Telefon. Wir freuen uns auf dich!

Turnerabend 2023 «Uf und drvo»

Beinahe unwirklich erscheint es, dass die erste OK-Sitzung zur Vorbereitung des ursprünglich im März 2020 geplanten Turnerabends im März 2019 stattfand. Nach langen Vorbereitungen, Verschiebung, Absage und Neu-planung war es nun am Wochenende vom 5./6. Mai 2023 endlich soweit; der Turnerabend unter dem Motto «Uf und drvo» konnte definitiv stattfinden.

Das ganze OK-Team hat einige Stunden mit der Planung verbracht und die Riegen haben sich über mehrere Monate unter Anleitung der Riegenleiter intensiv auf die Vorführungen vorbereitet – das Resultat konnte sich sehen lassen! Getreu dem Turnerabend-Motto «Uf und drvo» waren die Riegen in ferne Länder «gereist» und zeigten ihre Erlebnisse im Rahmen der Aufführungen. Ein bunter Mix aus Tanz, Akrobatik, kultureller Vielfalt und Witz führten zu einer rundum gelungenen Darbietung, so durften auch mehrere Zugaben auf Wunsch vom Publikum nicht fehlen.



Die Stimmung in der zweimal fast komplett ausverkauften Mensa vom Oberstufenzentrum Dorneckberg (OSZD) in Buren war fantastisch. Massgeblich dazu beigetragen haben sicher auch das Moderatorenteam Sandra Servadei und Markus Sämi Meier mit ihren Sketches und humorvollen Ansagen zwischen den Vorführungen.

Vor, zwischen und nach den Aufführungen konnten die Besuchenden sich kulinarisch vom

Küchenteam mit Steak, Pommes Frites, Beefburger, Frühlingsrollen oder Hot Dog und diversen Getränken verwöhnen lassen. Wenn dann noch etwas Platz im Magen war, bot die Kaffeestube ein reichhaltiges Buffet von Schwarzwäldertorte über Schokolademuffins, Vanillecornets und einem Heimweh-Kaffee oder einem Hugo, Gelegenheit für einen Leckerbissen.

Nicht fehlen darf an einem solchen Anlass natürlich die Tombola. Als Hauptpreis winkten am Freitag eine Akku Säge, ein Goldbarren und ein Werberucksack mit Gutscheine. Am Samstag war der Hauptpreis ein Reisegutschein, ein Werberucksack mit Gutscheine und eine edle Gartenkerze.

Wer noch nicht zu müde war, konnte sich anschliessend an die Vorführungen zu einem Schlummertrunk in die Bar begeben und bis in die frühen Morgenstunden zur Musik abtanzen. Am Samstag sorgte zudem «Alpenflieger Rolf» mit seiner Live-Tanzmusik im Saal für gute Stimmung.

Danke nochmals allen OK-Mitgliedern für diesen gelungenen Anlass:

OK-Ablauf:	Michelle Beer, Mario Gunzinger, Ruth Vögli, Tamara Müller, Helena Hatt
Licht & Technik:	Aaron Klemm, Marius Hatt
Bau und Dekoration:	Claudine Meier, Joel Balmer
Finanzen:	Christoph Enz
Wirtschaft:	Philippe Hasler
Bar:	Sebastian Vögli, Robin Hersperger
Kaffeestube:	Maya Hersperger, Brigitte Rutz
Einsatzplan Personal:	Lutz Walther
Tombola:	Hildegard Waser
Werbung/Ticketvorverkauf:	Sandra Kürsteiner, Christoph Betschart
Administration/Protokolle:	Annika Walser
OK-Chefin:	Eveline Wiggl

Fit@home

Mach die Übungen à je 45 Sekunden, dazwischen eine Pause à je 30 Sekunden. Bei Bedarf kannst du den Trainingsdurchgang auch zwei- oder dreimal hintereinander durchführen.

Es sind drei Übungen, welche mit wenig Aufwand viel bewirken. Fit sein, heisst, sich fit machen.

Übung 1



Übung **Ausgangsposition:** Aufrecht stehend in leichter Grätsche.
Bewegungsablauf: Mit dem linken Bein zweimal eine Bewegung nach links aussen machen und das rechte Bein jeweils nachstellen. Danach einen Strecksprung ausführen. Landung abfedern und gleiche Bewegung zur anderen Seite.
Endposition: Aufrecht stehend in leichter Grätsche.

Übung 2



Übung **Ausgangsposition:** Seitenstütz auf Unterarm. Obere Hand zur Schläfe führen und das obere Bein nach oben abspreizen.
Bewegungsablauf: Den Rumpf (das Gesäss) heben und senken.
Endposition: Seitenstütz auf Unterarm. Obere Hand zur Schläfe führen und das obere Bein nach oben abspreizen.

Übung 3



Übung **Ausgangsposition:** Aufrecht stehend.
Bewegungsablauf: Beidbeinig abspringen und beide Knie hoch in Richtung Brust ziehen. Landung abfedern.
Endposition: Aufrecht stehend.

Wenn du nicht allein turnen willst, so bietet unser Turnverein für jung und alt, eine Möglichkeit an, sich fit zu halten. Unter www.turnverein-bueren.ch findest du weitere Infos.

Sportliche Grüsse

Andreas Abbottspon, tech. Leiter, TV Büren

Quelle: STV fit@home, Cross-Übungen Lektion 1

Ski-Ausflug 11. Februar: Luxus pur für arme Turner?

Wer kann sich heutzutage noch solch einen Luxus leisten? – Antwort: Jeder, der im TV Büren Mitglied ist oder irgendwie mit ihm zusammenhängt. Wie geht denn das? Einfach anmelden und mitmachen. Naja, nächstes Jahr kommt bald...

Am 11. Februar ging's morgens um 06:45 Uhr los, versammeln, satteln, aufsitzen, losreiten. Ja, so wär's vor 200 Jahren oder im Wilden Westen für wahre Turner gewesen. Wir aber genossen den Luxus eines Jumbo-Liners, eine wirklich edle Reisekutsche mit vielen PS, sehr bequem, mit Sicherheitsgurten wie im Flugzeug, sogar mit WC, das aber wegen der Minustemperaturen nicht benutzt werden durfte. Bei manchem erhöhte das den Erwartungsdruck: Hoffentlich sind wir bald da! Einige unterdrückten aufkommendes Zwangsverhalten mit verkneifendem Summen. – Aber welcher Chauffeur möchte nach der Fahrt noch stundenlang das Gefrorene heraushacken, das von uns hinterlassen wurde.



Fahren oder schweben wir! Was für ein Fahrgefühl bis Zweisimmen, ein Gefühl, wie wenn man 3 Stangen Bier oder ein halben Liter Weisswein getrunken hätte. Man hat fast nichts gemerkt. Ob das Skifahren dann auch so geht? – Und... es gab Frühstück: Unglaublich! Auch der Unglaube erlebt Wunder: Es gab Zopf und sogar Kaffee

oder ein Orangengetränk! Jetzt wurden auch noch verschlafene Bürner hellwach! Her damit und allerliebsten Dank an die, die sich all die Mühe gemacht hatte, uns diesen Luxus zu gönnen.



Die Zeit verging buchstäblich wie im Fluge, und schon waren wir bei der Rinderberg-Seilbahnstation in Zweisimmen. Alles war bestens organisiert, sogar das Wetter! Wunderbare Landschaften bei herrlichem Sonnenschein! – Nach kurzer Wegstrecke vom Parkplatz zur Station und Empfang der Tageskarte ging's mit der Skiausrüstung hoch hinauf! – Und schon sausten einige talabwärts. Als Senior, der ca. 20 Jahre nicht Ski gefahren ist, bin ich erst einmal voller Scham wieder zur Mittelstation gegondelt und habe erst an einem Übungslift mit Bügeli leichte Strecken geübt, bis ich mich auch ins Tal traute. – Dann war es ein erhebendes Gefühl: Auch Senioren können noch und Wiedereinsteiger! So stieg ich ein und aus, hinein in die Gondel, wieder hinaus auf die Piste.

Das Mittagessen war eine Wucht, kein Wunder, schmeckt es doch besonders, wenn man durch die Anstrengungen hungrig geworden ist. Die Bratwurst erschien doppelt so gross, die Rösti dreimal so breit, die Stange Bier erschien dagegen unscheinbar. Am schönsten war es wohl, dass wir, jung oder alt, alles, miteinander erleb-

ten: Bus fahren, Ski fahren, Essen einfahren, Stange runterschütten, heimfahren! Dieses Gemeinsame macht das Leben lebenswert!!

Wer noch verweilen wollte, trank noch einen mit Muskelentspannendem Serum angereicherten Kaffee, d.h. mit Schuss: Warum eigentlich? Keiner wurde abgeschossen! – Die anderen sprangen wieder in ihre Skis und weiter ging's, bis 16:30 Uhr. Dann sollten alle pünktlich beim Bus sein, damit wir 16:45 Uhr abfahren könnten. Na, ob das wohl klappt, dachte ich! – Und wieder wurde aus meinem Unglauben glaubendes Staunen: Was für eine Disziplin! Ausnahmslos alle waren nicht nur pünktlich da, sondern so pünktlich, dass wir sogar 3 Minuten früher abfahren



konnten und dann auch ziemlich früh wieder in Büren ankamen. Unterwegs, man staune, gab es noch einen Apéro, und was für einen: Es gab neben Orangenlimo sogar Weisswein, Prosecco, Bier! Ski fahren ist einfach herrlich! Den Frauen, die uns so gut versorgten, nochmals herzlichen Dank!

Was für ein gelungener und überaus super organisierter Skitag! Trotz brennendem Oberschenkelmuskelskater, habe ich sofort ein Abonnement für 20 Jahre gebucht, und wenn ich auch mit dem Rollator die Skipiste hinuntersausen müsste: Solch einen tollen Ausflug werde ich mir nicht mehr entgehen lassen. Danke! *Fritz Block*



Frauen- und Mütterverein Büren

Überblick Jahresprogramm 2023/ 2024

Datum	Tag	Anlass
14.06.2023	Mittwoch	Märlistund
26.06.2023	Montag	Spielabend für Erwachsene
03.07.2023	Montag	Kaffitreff
05.07.2023	Mittwoch	Märlistund
21.08.2023	Montag	Spielabend für Erwachsene
30.08.2023	Mittwoch	Märlistund
01.09.2023	Freitag	Veloplausch für Erwachsene
04.09.2023	Montag	Kaffitreff
15.09.2023	Freitag	Kino-Nachmittag/-Abend
18.09.2023	Montag	Spielabend für Erwachsene
27.09.2023	Mittwoch	Märlistund
02.10.2023	Montag	Kaffitreff
05.10.2023	Donnerstag	Strick- und Jassnachmittag
16.10.2023	Montag	Spielabend für Erwachsene
19.10.2023	Donnerstag	Strick- und Jassnachmittag
21.10.2023	Samstag	(Kinder)Flohmi
25.10.2023	Mittwoch	Märlistund
02.11.2023	Donnerstag	Strick- und Jassnachmittag
04.11.2023	Samstag	Kerzenziehen
06.11.2023	Montag	Kaffitreff
13.11.2023	Montag	Spielabend für Erwachsene
16.11.2023	Donnerstag	Strick- und Jassnachmittag
24.11.2023	Freitag	Adventsfenster basteln
29.11.2023	Mittwoch	Märlistund
30.11.2023	Donnerstag	Strick- und Jassnachmittag
11.12.2023	Montag	Spielabend für Erwachsene
14.12.2023	Donnerstag	Strick- und Jassnachmittag
20.12.2023	Mittwoch	Märlistund



Pistolclub

Saisonstart

Nach dem leisen und gemütlichen Wintertraining mit der Luftpistole im Keller, wird es nun wieder etwas lauter und die Wettkämpfe beginnen. In unserem Aussenstand im Hobelrankweg, im Grünen, wird mit Klein- und Grosskaliber trainiert und mit Grill und einer Flasche Fizzy die Kameradschaft gepflegt.

Gruppenmeisterschaft 25m und 50m

Die Qualifikationsrunden wurden nun erst vor kurzem absolviert. Für die Hauptrunden sollte es uns eigentlich reichen. Näheres im nächsten Heft !

SO - Mannschaftsmeisterschaft

Letztes Jahr wurden wir in der B-Liga Gruppensieger und sind somit in die A-Liga aufgestiegen. Die erste Runde läuft. Auch hier können wir die Resultate im nächsten Heft präsentieren.

Feldschützengesellschaft

Jungschützen 300m

Der Jungschützenkurs wird zusammen mit der Schützengesellschaft Nuglar und den Feldschützen St. Pantaleon durchgeführt. Der Kurs findet hauptsächlich in Büren statt. Es nehmen in diesem Jahr nur 5 Jungschützen teil. Das Wettschiessen vom Bezirk findet am 17. Juni in Büren statt.

Gruppenmeisterschaft 300m

Die Zeit vom Trainingsbeginn bis zur Qualifikationsrunde in der Gruppenmeisterschaft war wie jedes Jahr recht kurz. Die Quali wird im eigen Stand geschossen, wobei dann die Bezirksrunde in Dornach absolviert wird. Für die schweizerischen Hauptrunden reichte es leider nicht ganz.

Anlässe

Der Racletteplausch findet wieder statt und Anklang. Es war wieder ein gelungener, gemütlicher und lustiger Abend. Wir bedanken uns bei allen Besuchern recht herzlich und freuen uns, euch im Herbst wieder begrüssen zu dürfen.

Mit Schützengruss

FS + PC Büren

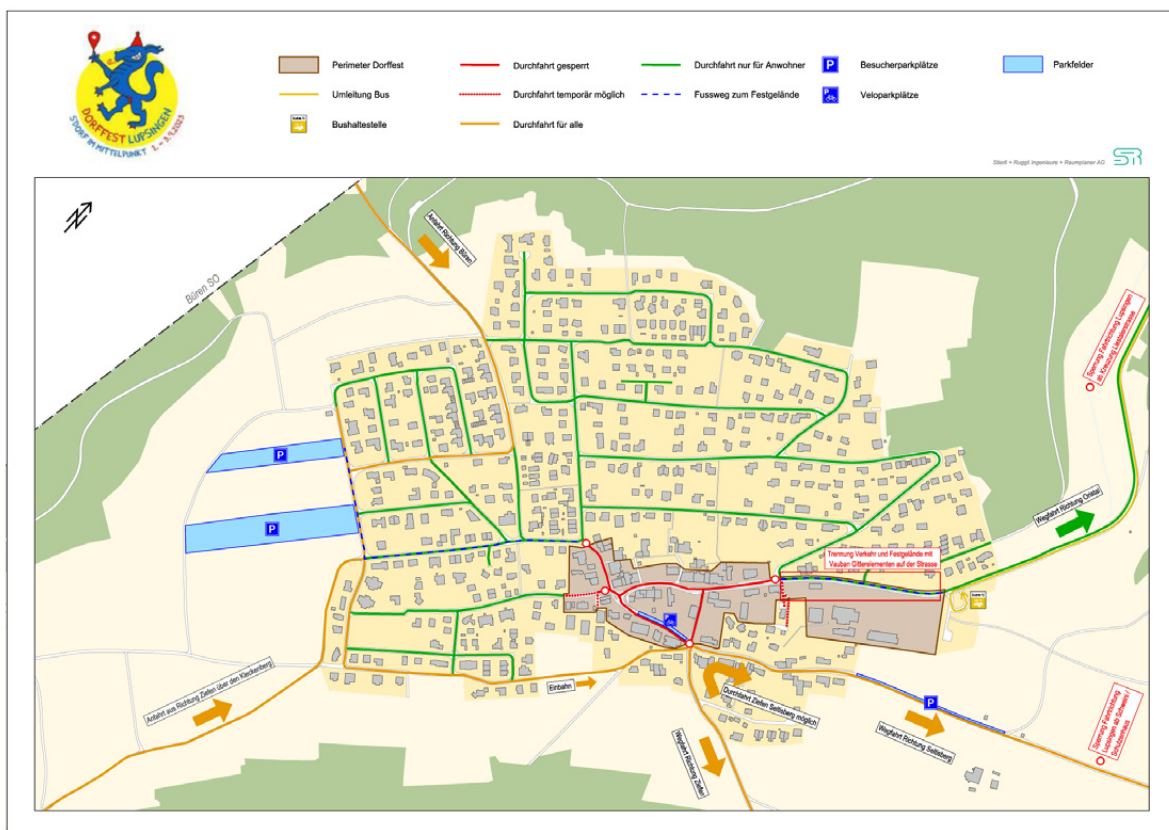


Herzlich willkommen am Dorffest Lupsingen 2023

Das Dorffest Lupsingen findet vom 01.-03. September 2023 statt. Wir freuen uns sehr, unsere Nachbarn aus Büren am Fest willkommen zu heißen.

Die Zufahrt nach Lupsingen ist über das Bürengatter (siehe Plan unten) möglich. Wer jedoch bis spät in die Nacht mit uns feiert, kann den Shuttle nutzen, der die umliegenden Dörfer bedienen wird. Genauere Angaben dazu und nähere Infos zum Festprogramm finden sich auf www.lupsingen2023.

Das OK Dorffest Lupsingen 2023



Reise nach Mayrhofen im Zillertal 18. – 20. August 2023 (3 Tage)



Reiseclub Büren

in Zusammenarbeit mit à la carte-reisen ag



1. Tag: Freitag, 18. August

Abfahrt ab Büren – Nunningen Richtung Zürich. In Mols am Walensee legen wir im Hotel Schifffahrt eine Kaffeepause ein. Via Feldkirch – Bregenz und über den Arlbergpass gelangen wir nach Landeck und fahren weiter durch das Tiroler Oberinntal nach Imst, wo uns im Hotel Hirschen ein feines Mittagessen erwartet.

Vorbei an Innsbruck geht die Fahrt weiter nach Jenbach. Hier biegen wir ab ins Zillertal, dem breitesten südliche Seitental des Inntales. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir im Herzen Tirols unser schönes Ziel, **Mayrhofen**.

Im komfortablen ****Hotel Strass, welches direkt neben der Penkenbahn im Zentrum von Mayrhofen liegt, beziehen wir unsere Zimmer und geniessen am Abend ein feines Abendessen im Hotel.



Mayrhofen

2. Tag: Samstag, 19. August

Nach dem Frühstück erwartet uns eine schöne Fahrt über den Gerlospass zu den Krimmler Wasserfällen, welche die Höchsten in Mitteleuropa und die fünfhöchsten Wasserfälle der Welt sind. Danach geht es weiter nach Kitzbühel, der Sportstadt der Alpen im Tirol und Heimat des bekannten Schlagersängers Hansi Hinterseer.

Freier Mittagshalt und Zeit für Shopping in der herrlichen Gamsstadt Kitzbühel.



Krimmler Wasserfälle

Vorbei am Wilden Kaiser gelangen wir anschliessend in die kleinste Stadt Oesterreichs, nach Rattenberg. Bei einem Bummel durch die Fussgängerzone des romantischen, mittelalterlichen Städtchens können die verschiedenen, traditionellen Glasbetriebe bewundert werden. In den Konditoreien finden Sie zum Kaffee ein herrliches Angebot an feinen Tiroler Kuchen.
Rückfahrt und Abendessen im Hotel.



Kitzbühel

3. Tag: Sonntag, 20. August

Heimreise via Inntalautobahn Richtung Arlberg bis nach Flirsch, wo wir im Hotel Troschana zum Mittagessen erwartet werden (freie Menüwahl).



Rattenberg

Kurz nach der Arlberg-Passhöhe zweigen wir ab in Richtung Lechtal und fahren vorbei an den bekannten Ferienorten Zürs – Lech und Warth zum Hochtannbergpass. Die hochalpine Bergstrasse bietet einen herrlichen Panoramablick ins Vorarlberg. Nach der Fahrt durch den malerischen Bregenzerwald legen wir in Bregenz nochmals einen Halt ein bevor wir in St. Margrethen die Schweizer Grenze erreichen. Richtung St. Gallen – Winterthur - Zürich – Basel fahren wir in unsere Heimat zurück und treffen am späteren Abend wieder im Schwarzbubenland ein.

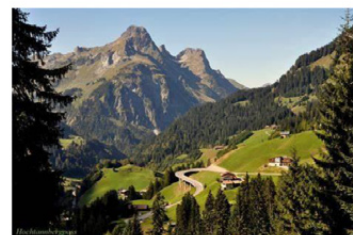


Lechtaler Alpen

Pauschalpreis pro Person	CHF 580.00
Einzelzimmer-Zuschlag	CHF 40.00
Annullationskosten-Versicherung	CHF 45.00

Inbegriffene Leistungen

- Carfahrt im ****Reisebus
- Mittagessen 1. Tag
- 2x Übernachtung ****Hotel Strass, Mayrhofen inkl. Frühstücksbuffet
- 2x 3-Gang Abendessen
- Eintritt Krimmler Wasserfälle



Hochtannbergpass

Anmeldung bis 30. Juni 2023 an:

Marianne Nachbur, Brühlweg 12, 4413 Büren

061 911 95 39 oder

Willi Niederhauser, Gässli 13, 4413 Büren

061 911 03 18

«Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» erscheint vier mal im Jahr (März, Juni, September, Dezember). Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen, ist der Abgabetermin der 20. des Vormonats.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben. Interessierten Inserenten bieten wir folgende

WERBEMÖGLICHKEITEN:

4farbig (CMYK)
1/4-Seite (86 x 120mm)
Fr. 25.- je Ausgabe

1/2-Seite (177 x 120 mm)
Fr. 50.- je Ausgabe

1/1-Seite (177 x 248 mm)
Fr. 100.- je Ausgabe

Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung oder die Produktion entgegen (Kontakt Daten siehe Impressum). Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

Matthias Hugenschmidt

Partner für Ihre Mobilität



VSCI
TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb
swissgarant

SAUTER

Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

**Kommen Sie direkt zu uns,
Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen !**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch



Pneu-Service Wyss

Brühlweg 24
Verkauf:

4413 Büren



Auto-
Moto-
Traktoren- Pneu
& Felgen

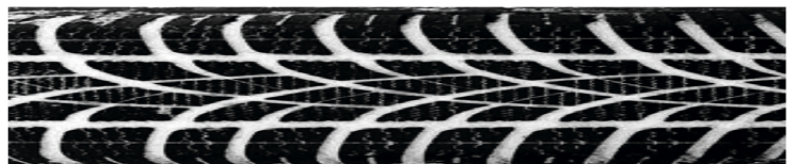
Montage & Reparaturen
sämtlicher Pneus

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 18.30
Sa 9.00 - 12.00

Telefon: 076 339 42 52
079 388 42 52

info@pneu-service-wyss.ch



ANLASS	DATUM	VON	BIS	ORT	VERANSTALTER
JULI 2023					
Bundesfeier	31. Juli. 2023				Flyer folgt
AUGUST 2023					
Pizza-Plausch	12. Aug. 2023				Musikgesellschaft
Reise nach Mayrhofen	18. - 20. Aug. 2023			Zillertal (A)	Reiseclub Büren
Turnfahrt Damen	19. - 20. Aug. 2023				Turnverein
Schlussturnen & Schnellste Bürmer	27. Aug. 2023			OSZD Büren	Turnverein
SEPTEMBER 2023					
Jugi-Weekend	02. - 03. Sept. 2023			Wirzweli	Turnverein
Senioren-Essen	13. Sept. 2023			Rest. Traube	Gemeinderat
Turnfahrt Herren	16. - 17. Sept. 2023				Turnverein
NOVEMBER 2023					
Brunnensingen	07. Nov. 2023				Gemischter Chor
Lottomatch	12. Nov. 2023			Rest. Traube	Turnverein
Unterhaltungsabend	18. Nov. 2023				Musikgesellschaft
Budget-GV 2024	29. Nov. 2023				Gemeinderat
DEZEMBER 2023					
Samichlaus	03. Dez. 2023				Turnverein
Waldweihnacht	08. Dez. 2023				Turnverein
Konzert	10. Dez. 2023				Gemischter Chor
Adventshock	19. Dez. 2023				Gemischter Chor



KURZ 
GARTENGESTALTUNG

Hof Hargarten 21 • 4207 Bretzwil
 Telefon 061 941 11 69
www.kurz-gartengestaltung.ch

Neuer Auftritt – gleiche Qualität

Seit über 30 Jahren gestalten und pflegen wir Wohlfühlorte für Mensch und Natur.

Wir bringen Leben in Ihren Garten!



Raum für Vereinsanlässe sowie private und öffentliche Feiern und Veranstaltungen



Die Gemeinde Büren verfügt im Erdgeschoss des Gemeindehauses über einen Gemeinschaftsraum, welchen man mieten kann.

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal auf Voranmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch Auswärtige können den Raum mieten, dies für eine Gebühr

von Fr. 150.00 pro Anlass (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

Zur Infrastruktur:

- Maximale Personenzahl 30 Personen (Geschirr für 40 Personen vorhanden)
- intergrierte Einbauküche
- 2 Backöfen
- Geschirrwashmaschine (nicht industriell)
- Cerankochfeld (4 Kochfelder)
- grosser Kühlschrank
- dimmbares Licht (Hauptbeleuchtung und LED Spotbeleuchtung)
- rollbarer Korpus 2m auf 1m für Stehapéro u.ä.
- Toiletten sind im Gemeindehaus vorhanden (1. Stock ohne Lift)

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung oder unter Telefon 061 911 06 44.

IMPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 2/2023
Juni 2023

Auflage 500 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Dorfvereine

Erscheinung 4 x jährlich

Redaktionsschluss
20. August 2023

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44
www.bueren-so.ch
info@bueren-so.ch

oder direkt

Produktion
061 911 06 83
matthias.hugenschmidt@gmx.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–
4 Ausgaben Fr. 80.–

1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–
4 Ausgaben Fr. 160.–

1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–
4 Ausgaben Fr. 320.–

Beratung M. Hugenschmidt